

Kirchenzeit...

Evangelische Kirchengemeinden Pappelau und Markbronn



Seid fröhlich in Hoffnung,
geduldig in Trübsal,
beharrlich im Gebet.

Was ist der Distrikt? Seite 4

Adventsmarkt · Seite 8

Gottesdienste in der Weihnachtszeit · Seite 9



Liebe Leserinnen, liebe Leser!

„Es besteht noch Hoffnung!“ – wenn einem das in einer schwierigen Lage gesagt wird, ist oft alles nur noch halb so schlimm. Schon das Wort „Hoffnung“ strahlt Kraft und Mut aus.

Den Monat November empfinden viele Menschen als einen düsteren und traurigen Monat. Die Bäume verlieren ihre Blätter, das Wetter ist oft nasskalt und trüb. Wir werden an die Endlichkeit unseres Lebens erinnert.

Auch das Kirchenjahr endet im November mit dem Ewigkeitssonntag. An ihm gedenken wir noch einmal in besonderer Weise unserer Verstorbenen. Wir tun dies in der großen Hoffnungsperspektive des Evangeliums: in der Gewissheit, dass der Tod nicht der Schlusspunkt eines Lebens ist, sondern ein Doppelpunkt: das Schönste kommt noch. Weil Jesus Christus in die Welt gekommen ist und dem

Tod die Macht genommen hat. Und so leuchtet auf den Ewigkeitssonntag bereits das Adventslicht herüber, das das Kommen Jesu in diese Welt ankündigt: „Christ, der Retter, ist da!“ Und mit ihm kommt die lebendige Hoffnung in unser Leben: dass wir Zukunft und Hoffnung haben und unser Leben in Gottes Hand geborgen ist, schon hier und jetzt – und in alle Ewigkeit.

Unsere Zukunft ist geklärt. Unsere Hoffnung ist keine Illusion, die wir uns einbilden. Unsere Hoffnung ist die gewisse Erwartung, dass Gott alles gut machen wird mit uns, weil Jesus Christus von den Toten auferstanden ist und wir durch ihn mit Gott versöhnt sind. „Diejenigen, die in Christus ihr Leben gefunden haben, mögen wohl sterben, sie werden aber nicht tot sein!“ (Prof. Hans-Joachim Eckstein).

Im Epheserbrief schreibt der Apostel Paulus:

Und Gott gebe euch erleuchtete Augen des Herzens, damit ihr erkennt, zu welcher Hoffnung ihr von ihm berufen seid, wie reich die Herrlichkeit seines Erbes für die Heiligen ist und wie überschwänglich groß seine Kraft an uns ist, die wir glauben durch die Wirkung seiner mächtigen Stärke.

Epheser 1,18+19

Es ist nicht immer einfach, diese Hoffnung vor Augen zu haben und aus ihr zu leben. So vieles andere in unserem Leben sorgt immer wieder dafür, dass wir sie aus den Augen verlieren und hoffnungslos werden. Aber man kann sie immer wieder mit den „erleuchteten Augen des Herzens“ sehen und erkennen, wie herrlich die Zukunft ist, die Gott uns verheißen hat, und auf die wir zu leben. Sie ist wie ein reiches Erbe, das uns erwartet in der Ewigkeit Gottes: seine neue Welt, in der es kein Leid und keinen Tod mehr geben wird. Diese Hoffnung im Herzen gibt schon heute Kraft für unser Leben. Kraft und Mut, die uns vor dem Verzweifeln und Verzagen bewahren können. Durch die wir auch Schweres in unserem Leben tragen können. Weil wir diese Hoffnungsperspektive haben: der Himmel steht uns offen:

Was wird im Himmel sein?

**Wir werden in Ewigkeit
Von der Liebe Gottes
überwältigt sein, die uns
bereits gegenwärtig gilt.**

**Wir werden begeistert sein
von einer Gnade, die wir schon
jetzt nicht verdient haben.**

**Wir werden dann mit unserem
ganzen Leben versöhnt sein,
weil wir uns allein von Christus
her verstehen werden.**

**Wenn aber das, was uns
im Himmel erfüllen wird,
schon jetzt wahr und gültig ist,
warum freuen wir uns dann
nicht schon auf der Erde?**

Hans-Joachim Eckstein

© 2020 Ecksteinproduction

Mit herzlichen Grüßen



Ihr Pfarrer Tobias Wagner



GEBETSKREIS

Bis auf weiteres findet der Gebetskreis **jeden Montag** von **19.00 bis 19.30 Uhr** im Gemeinderaum in Pappelau statt – ausgenommen Feiertage. Uns sind Gebetsanliegen unserer Gemeinden, der

Region und der ganzen Welt wichtig. Die Kriegsgebiete, Flüchtlingsbewegungen, Christenverfolgungen und vieles mehr sind wichtige Anliegen, um sie vor Gott zu bringen.

WAS IST DER DISTRIKT?

Regelmäßig laden wir zum Distrikts-gottesdienst ein und mancher fragt sich vielleicht, was der Distrikt eigentlich ist? „Der Distrikt ist ein festgelegter Bereich für die Zusammenarbeit von Pfarrämtern innerhalb eines Kirchenbezirks“, so erfahren wir aus dem Handbuch für Kirchen-gemeinderäte.

Unser Kirchenbezirk Blaubeuren ist in drei Distrikte eingeteilt: Distrikt Süd, Distrikt Mitte und Distrikt Alb.

Wir sind der Distrikt Mitte: Das sind die Pfarrämter **Blaustein** (Pfarrer(in) Anneliese Suur) und **Herrlingen** (derzeit nicht besetzt), **Pappelau-Markbronn** (Pfarrer Tobias Wagner), **Blaubeuren** mit **Gerhausen** und **Weiler** (Dekan Frithjof Schwesig und Pfarrerin Irene Palm) und

Asch-Sonderbuch-Wippingen mit **Lautern** (Pfarrer(in) Silvia Schmelzer). Also einmal das Blautal hoch (von Blaustein nach Blaubeuren) und links (Hochsträß) und rechts (Schwäbische Alb) den Berg hinauf zu unseren Nachbargemeinden. Weiter gehört noch die Pfarrstelle für Altenheimseelsorge dazu, die Pfarrerin Susanne Vetter betreut.

Der Distrikt wird in Zukunft noch wichtiger werden, denn aufgrund rückläufiger Gemeindegliederzahlen müssen Pfarrstellen reduziert und die Kirchengemeinden zur Zusammenarbeit ermutigt werden. Das bietet aber auch Chancen und neue Möglichkeiten, wir sollten unsere gute Nachbarschaft also freudig pflegen und weiterentwickeln.

GELUNGENES SOMMERFEST

Ein rundum gelungenes Sommerfest feierten die Seniorinnen und Senioren unserer beiden Kirchengemeinden am Samstag, 16. Juli 2022 in Markbronn.

Die Seniorenkreisteamer unserer beiden Kirchengemeinden und der Kath. Kirchengemeinde Dietingen hatten dazu eingeladen, da wegen Corona seit 2 Jahren kein Seniorenkreis und kein Ausflug angeboten werden konnte.

Das Wetter war großartig und verwöhnte die Gäste mit strahlendem Sonnenschein, rund um die Kirche in Markbronn. Gefragt waren die Schattenplätze unter den Sonnenschirmen. Zur Stimmung trug aber auch das abwechslungsreiche Programm mit viel Musik bei.

Bei Kaffee und Kuchen und kühlen Getränken ließen es sich die zahlreichen Gäste gutgehen.

Nach der Begrüßung durch Herrn Pfarrer Wagner ging es gleich musikalisch weiter

Die ausgelegten Liedblätter versprachen altbekannte Lieder, die von Irene Autenrieth auf dem Akkordeon begleitet wurden. Alle sangen fröhlich bei den altbekannten Weisen mit.

Susanne Schlauch und Irmgard Müller strapazierten die Lachmuskeln mit einem gekonnt vorgetragenen lustigen Sketch. Beim Quiz, „70 Jahre Baden-Württemberg“, bei dem es natürlich auch etwas zu gewinnen gab, tat sich mancher „Reingeschmeckte“ schwer. Es mussten z.B. schwäbische Wörter, wie Badengala (Primeln) oder blära (weinen), übersetzt werden,

Die Unterhaltung an den Tischen kam natürlich auch nicht zu kurz und so herrschte bis zum Schluss eine sehr gute Stimmung.

Brunhilde Federle

ERNTEDANK

Vielen herzlichen Dank an alle, die auch dieses Jahr wieder Erntegaben und Lebensmittel für das Erntedankfest gespendet haben. In Pappellau und Markbronn konnten damit wieder schöne Erntedank-Altäre gestaltet werden.

Die Erntegaben kamen nach dem Erntedankfest wieder der Diakonie Blaubeuren und dem Tafelladen Blaustein zugute, die sie an bedürftige Menschen verteilt haben.

SAG MIR, WAS MUT MACHT! KINDERBIBELTAG IN BEININGEN



Vor was hatte Luther eigentlich Angst und was hat dies mit dem Reformations-tag zu tun? Das fragten sich 37 Kinder vom Hochsträss, Steinenfeld, Markbronn, Dietingen und Ringingen beim Kinderbibeltag der ev. Kirchengemeinde Pappelau am 31. Oktober. 2022.

In der alten Halle in Beiningen war alles rund um das Zeitalter der Reformation dekoriert, einige aus dem Mitarbeiter-Team waren als Burgfräulein und Mägde verkleidet und als besonderes Highlight kam sogar der Mönch Martin Luther, alias Pfarrer Tobias Wagner, vorbei.

Er erzählte über das Leben von Luther und dass dieser große Angst hatte, in die Hölle zu kommen. Als er beim Studium der Bibel die Liebe Gottes erkannte war ihm klar, dass er die Bibel ins Deutsche übersetzen muss, damit alle Menschen von der Güte Gottes lesen können.

Nach der Beschäftigung mit Martin Luther gab es verschiedene Workshops, die die Kinder wählen konnten: es wurden Bilderrahmen gestaltet, Freundschaftsbänder geknüpft, Wappen gemalt, Schwerter gebaut oder Mäuse aus Rührlöffel gebastelt.

Nach dem gemeinsamen Mittagessen mussten die Kinder bei einem Dorfspiel durch Beiningen verschiedene Aufgaben bewältigen. Zurück bei der Halle wurde an Feuerschalen Stockbrot gebacken und gemeinsam mit den Eltern ein kurzer Familiengottesdienst gefeiert.

Zum Abschluss durften sich die Eltern und Kinder eine Diashow über den ereignisreichen und spannenden Tag anschauen.

Das Fazit bei allen Beteiligten: es muss weitere Kinderbibeltage geben!

Bianca Romolo

KONFIRMANDENJAHRGANG 2022/23

Der neue Konfirmandenjahrgang hat begonnen! Es bereiten sich 10 Mädchen und Jungen auf die Konfirmation vor. Im Gottesdienst am 23.10.2022 haben sie ihre neue Bibel bekommen und sich der Gemeinde vorgestellt. Wir freuen uns auf ein spannendes Jahr mit euch und wünschen euch eine tolle Zeit miteinander. Dabei sind:

Beiningen

Emma Kerl

Leandra Aurelia Steinmeyer

Dietingen

Anna Di Biccari

Luca Simon Geßler

Lara Goll

Carina Gretzinger

Markbronn

Tim Sommer

Pappelau

Melina-Elaine Allgaier

Tim Müller

Jonathan Seiffert

Herzlich willkommen!

KLAUSUR-WOCHENENDE

Vom 04.-06. November 2022 waren die Kirchengemeinderäte von Pappelau und Markbronn beim Klausur-Wochenende im Haus AllgäuWeite in Sulzberg-Moosbach. Am Freitagabend ging es um die Reflexion der bisherigen Amtszeit als Kirchengemeinderat. Am Samstag beschäftigten sich die beiden Gremien mit den Themen: „Was ist Kirche?“ und „Was heißt geistlich Leiten?“. Begleitet wurden sie von Herrn Albrecht Holzhäuer, der als Coach und Gemeindeberater sehr kompetent mit vielen guten Impulsen die Themen vorbereitet hatte. Auch das gesellige Zusammensein kam nicht zu kurz

und am Samstagabend stand noch eine leicht gruselige Stadtführung mit Laternen in der Römerstadt Kempten auf dem Programm. Am Sonntag nahmen wir am Gottesdienst im Gästehaus AllgäuWeite teil und starteten nach dem Mittagessen wieder in Richtung Heimat. Es war ein schönes Klausur-Wochenende in einer guten Gemeinschaft mit vielen guten Gesprächen und Begegnungen.

Pfr. Tobias Wagner





Wir wollen auch dieses Jahr die Orangenaktion des Ev. Jugendwerks Blaubeuren unterstützen. Dazu werden die Konfirmanden am 1. Advent, **27.11.2022** nach dem Gottesdienst in Markbronn die Orangen für 1 Euro verkaufen. Der Er-

lös ist für die Projekte von Pfarrer Rainer Kalmbach in Argentinien.

www.ejwbezirkblaubeuren.de

ADVENTSMARKT

Am 1. Advent, Sonntag, den **27.11.2022**, veranstalten wir wieder einen Adventsmarkt im Pfarrstadel.

14.00 Uhr Gottesdienst

15.00 Uhr Beginn des Adventsmarkts

ab 15.00 Uhr Basteln mit Kindern

15.30 Uhr Adventsfenster der Landfrauen mit Ratespiel für Kinder und adventliche Blasmusik mit dem Musikverein

16.30 Uhr Weihnachtliche Geschichte für Kinder in der Kirche mit Pfr. Wagner

17.00 Uhr Kirchturmbeleuchtung

Und folgendes ist geboten:

★ Kinderpunsch und Glühwein ★ Currywurst und Pommes ★ Krippe mit Biblischen Erzählfiguren ★ Adventskränze ★ Weihnachtlicher Flohmarkt ★ Verkauf von Bredla ★ Basteln ★ Stockbrot für Kinder ★ Grillen im Winter ★ Drehorgelmusik ★ Waffeln und Kuchen ★ Tombola ★ Kirchturbesteigung ★ **Bitte Tassen mitbringen!**

ADVENTSLIEDER SINGEN UND EINE GESCHICHTE

Am **03.12.2022** um **17.00 Uhr** sind Groß und Klein, Alt und Jung herzlich zum Adventslieder-singen eingeladen – am Lagerfeuer vor dem Pfarrstadel.

ADVENTSFENSTER

Dieses Jahr gibt es zwei Adventsfenster in Markbronn. Das erste wird vom Kirchengemeinderat Markbronn gestaltet. Geöffnet wird es am Samstag, den **10.12.2022** um **18.00 Uhr**. Das zweite gestaltet der Posaunenchor. Zu sehen ist am Mittwoch, den **21.12.2022** um **18.00 Uhr**. Beide Fenster sind bei der Kirche in Markbronn.

GOTTESDIENSTE AN WEIHNACHTEN UND AM JAHRESWECHSEL



Sonntag, 18. Dezember 2022, 4. Advent

Markbronn 10.30 Uhr Gottesdienst mit Prädikantin Oßwald

Samstag, 24. Dezember 2022, Heiligabend

Pappelau 16.00 Uhr Gottesdienst
Markbronn 18.00 Uhr Gottesdienst im Freien an der Neideggallee

Sonntag, 25. Dezember 2022, 1. Weihnachtstag

Pappelau 10.30 Uhr Abendmahlgottesdienst mit Pfarrerin Palm
und dem Musikverein in Pappelau

Montag, 26. Dezember 2022, 2. Weihnachtstag

Blaubeuren 10.30 Uhr Musikalischer Bezirksgottesdienst in der
Stadtkirche (Weihnachtslieder singen)

Samstag, 31. Dezember 2022, Altjahresabend

Pappelau 17.00 Uhr Abendmahlgottesdienst

Sonntag, 01. Januar 2023

Gerhausen 10.30 Uhr Gottesdienst mit Dekan Schwesig

Freitag, 06. Januar 2023, Erscheinungsfest

Asch 10.30 Uhr Distriktgottesdienst mit Pfarrerin Schmelzer



KRIPPENBESICHTIGUNGEN

In Markbronn ist ab dem 1. Advent wieder die Weihnachtskrippe mit Biblischen Erzählfiguren aufgebaut. Die Kirche bleibt jeden Sonntag und an den Feiertagen bis **06.01.2023** jeweils bis **16.00 Uhr** geöffnet.

In Pappelau ist die Weihnachtskrippe ab dem 1. Advent nach jedem Gottesdienst zu besichtigen. Ebenso am **26.12.2022**, am **01.01.2023** und am **06.01.2023** – jeweils von **14.00 bis 16.00 Uhr**.

KONZERT DER KANTOREI BLAUBEUREN

Am 2. Weihnachtsfeiertag, **26.12.22** um **17.00 Uhr** führt die Kantorei Blaubeuren in der Stadtkirche das Magnificat von John Rutter und von Mendelssohn „Vom Himmel hoch“ auf. Karten gibt es im Vorverkauf ab 01.12.2022 über Reservix oder in der Touristeninfo in Blaubeuren.

MITEINANDER SINGEN – FÜR JUGENDLICHE

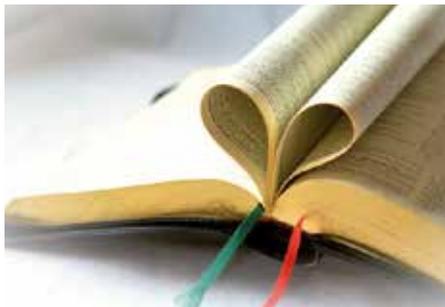


Am Samstag, **11.02.2023**, findet um **15.00 Uhr** in der Ev. Kirche in Pappelau ein offenes Singen mit mitreißenden, sehnsuchtsvollen, jungen Lieblingsliedern statt, ausgesucht von der Jugendkantorei des Kirchenbezirks Blaubeuren

unter Leitung von Bezirkskantorat Cornelius Weißert. Kinder, Schüler:innen, Jugendliche, Konfis, Familien, Große und Kleine, Alte und Junge sind herzlich eingeladen, sich mitnehmen zu lassen von Instrumenten und Gesang der Jugendkantorei und dem Weilermer Gitarrist Simon Schwaigert.

Gesungen werden Lieblingshits aus dem Neuen Liederbuch, man kann mitsingen, Neues entdecken oder auch einfach zuhören. Eintritt frei. Dauer ca. 1 h.

GEMEINSAME BIBELSTUNDEN



Herzliche Einladung zu den Bibelstunden in unseren beiden Kirchengemeinden. Sie finden im Wechsel alle 14 Tage im Gemeinderaum Markbronn und Pappelau statt. Bibelkenntnisse sind nicht erforderlich. Wir freuen uns auf jeden Besuch und gehen gerne auf offene Glaubensfragen ein.

30.11.2022	19.30 Uhr	Bibelstunde im Gemeinderaum Markbronn
14.12.2022	19.30 Uhr	Bibelstunde im Gemeinderaum Pappelau
04.01.2023	19.30 Uhr	Bibelstunde im Gemeinderaum Pappelau
18.01.2023	19.30 Uhr	Bibelstunde im Gemeinderaum Markbronn
01.02.2023	19.30 Uhr	Bibelstunde im Gemeinderaum Pappelau
15.02.2023	19.30 Uhr	Bibelstunde im Gemeinderaum Markbronn
22.-25.02.2023		Bibeltage in Bühlenhausen
01.03.2023	19.30 Uhr	Bibelstunde im Gemeinderaum Pappelau
15.03.2023	19.30 Uhr	Bibelstunde im Gemeinderaum Markbronn
29.03.2023	19.30 Uhr	Bibelstunde im Gemeinderaum Pappelau

IMPRESSUM

Herausgeber: Evang. Kirchengemeinden Markbronn und Pappelau
Pfarrer Tobias Wagner, Römerstr. 27, 89143 Pappelau

Redaktion: Pfarrer Tobias Wagner, Brunhilde Federle, Rebekka Kälberer, Christine Ott-Müller, Bianca Romolo, Ute Schiele, Eberhard Seiffert (Pappelau), Ulrike Müller, Rudolf Haueise (Markbronn)

FRAUENFRÜHSTÜCK MARKBRONN

Das Frauenfrühstück beginnt um **9.00 Uhr** im Gemeindehaus in Markbronn.

Bitte Teller, Tasse, Besteck und 3,00 Euro fürs Frühstück mitbringen.

Alle Frauen sind herzlich eingeladen und willkommen!

19.01.2023

Stricken, Häkeln, Schwätza und Veganes Frühstück



16.02.2023

Informationen zum Weltgebetstag aus Taiwan

16.03.2023

Buchvorstellung:
Jede stellt ein Buch vor

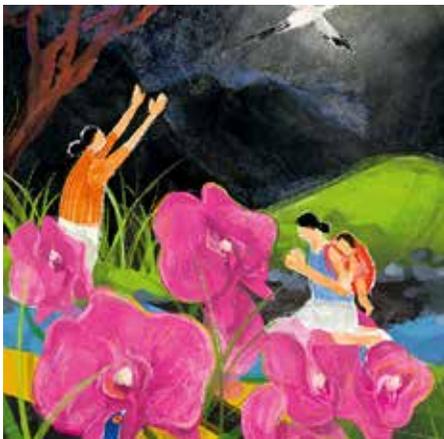
20.04.2023

Einladung der Frauen der Süddeutschen Gemeinschaft aus Ulm, Andacht mit Ruth Krämer

FRAUENKREIS PAPPELAU

Der Frauenkreis beginnt um **19.00 Uhr** im Gemeinderaum in Pappelau.

07.02.2023	19.00 Uhr	Informationen zum Weltgebetstag aus Taiwan
03.03.2023	19.00 Uhr	Weltgebetstag
04.04.2023	19.30 Uhr	Abend mit den Landfrauen – Aromatherapie



WELTGEBETSTAG 2023

Der Weltgebetstag der Frauen findet am Freitag, den **03.03.2023** um **19.00 Uhr** in der Evang. Kirche Pappelau statt. Gastgeberland ist Taiwan mit dem Thema „Glaube bewegt“.

Die Krabbelgruppe findet wieder statt!
Wir treffen uns donnerstags um **10.00**

Uhr in der alten Halle in Beiningen. Neue Gesichter sind herzlich willkommen.

VIELE KLEINE LEUTE

Das Konzept der Minikirche in Pappelau und Markbronn gibt es schon seit einigen Jahren. Es wurde mit dem Weggang von Pfarrerin Ellen Deutsche vorübergehend ausgesetzt. Seit diesem Jahr gibt es das Angebot für alle Kinder von 0 Jahren bis zur Vorschule (inkl.) nun wieder. Die Idee ist es, in der Kirche wiederkehrend einen Gottesdienst mit klassischer Liturgie anzubieten, damit Kinder die Kirche auch als ihren Ort wahrnehmen. Sie können Gottes Wort kennen lernen und erleben. Anschließend ist für Klein und Groß Zeit fürs Beisammensein mit Spielen und Malen im Gemeinderaum.



Ziel ist es mehrere kindgerechte Gottesdienste im Jahr zu feiern. Hierbei wechseln sich die Gemeinden Markbronn und Pappelau ab. Angesprochene sind alle Eltern, Großeltern und Paten mit den Kleinen zu kommen, egal welcher Konfession und Religion. Termine werden unter anderem über die Ortsverwaltungen veröffentlicht.

Wir freuen uns, wenn DU dabei bist!

Viele Grüße vom Team der Mini-Kirche:
Rebekka Kälberer, Anke Marquetand
und Pfarrer Tobias Wagner

RÜCKBLICK AUF DAS VERGANGENE KIRCHENJAHR

Markbronn

Taufen

Anni Schlauch, Dietingen
Felix, Hauf, Markbronn
Sophia Emilia Ott, Markbronn
Luisa Antonia Schöffel, Markbronn
Elina Zoe Gauggel, Dietingen
Hanna Wilhelm, Dietingen
Misa Wegst, Dietingen
Luan Gößer, Dietingen

Trauungen

Thomas und Natalie Bonnet, Dietingen

Beerdigungen

Rolf Volk, Dietingen
Alexander Braig, Dietingen
Marie Müller, Dietingen
Erich Baumann, Dietingen
Reinhold Müller, Dietingen
Karl Goll, Markbronn
Heinz Karger, Markbronn



Pappelau

Taufen

Elijah Karasek, Erbach
Luna Stegmüller, Beiningen
Lina Male Meis, Pappelau
Leonie Roloff, Pappelau
Oskar Karl Lesemann, Weiler
Isabell Anna Tietz, Ringingen

Trauungen

Andreas und Julia Guther, Tübingen
Benjamin und Anja Knupfer, Biberach

Beerdigungen

Ursula Rogg, Pappelau
Siegward Koch, Pappelau
Emma Kölle, Wipplingen
Christine Daur, Beiningen
Hanna Künstler, Ringingen
Gertrud Süßmuth, Beiningen
Erwin Loser, Beiningen
Hanna Blass, Ringingen
Franz Swientek, Pappelau
Hans Holdt, Beiningen
Hildegard Bührle, Beiningen
Else Fülle, Erstetten
Maria Stumpp, Beiningen

64. AKTION

„Eine Welt. Ein Klima. Eine Zukunft“

In weiten Teilen Europas vertrocknen Wälder und Wiesen – in Bangladesch muss fruchtbares Ackerland immer stärker vor Überflutung und Versalzung geschützt werden. Heftiger Starkregen hat auch in Deutschland zu Hochwasserkatastrophen geführt, und der Wiederaufbau beschäftigt die Menschen viele Jahre. In Burkina Faso wird es von Jahr zu Jahr schwieriger, eine Ernte einzubringen, die die Familien ernährt: Denn vielerorts sind die Böden ausgelaugt, staubig und steinhart.

Der Klimawandel ist eine globale Bedrohung – er zeigt sich vor Ort jedoch in unterschiedlicher Weise. Zu viel oder zu wenig Wasser – es sind zwei Gesichter derselben Krise. Mehr denn je spüren wir, dass wir auf unserem Planeten nur gemeinsam eine Zukunft haben.

Die Klimakrise betrifft uns alle, aber sie trifft nicht alle gleich: Diejenigen, die am wenigsten dazu beigetragen haben, leiden am meisten unter ihr. Es sind die Ärmsten, deren Felder vertrocknen oder überschwemmt werden. Brot für die Welt hat den Einsatz für Klimagerechtigkeit daher zu einem Schwerpunkt seiner



Arbeit gemacht. Unsere Partner in Bangladesch, Burkina Faso und in vielen anderen Ländern unterstützen Menschen dabei, mit Wetterextremen besser zurechtzukommen.

Wir bitten Sie daher, sich mit uns für Klimagerechtigkeit einzusetzen: durch Ihren eigenen Lebensstil, durch Spenden für die wichtige Arbeit unserer Projektpartner, die an der Seite der Ärmsten stehen – und mit dem Gebet für das tägliche Brot in der Einen Welt. Für Ihren Beitrag und Ihr Vertrauen danken wir Ihnen von Herzen!

Wir freuen uns, wenn Sie auch dieses Jahr Brot für die Welt finanziell unterstützen. Herzlichen Dank!

Brot für die Welt

IBAN DE 10 1006 1006 0500 5005 00

BIC GENODED1KDB

Brot
für die Welt

CASA ONISIM

Vielen Dank an alle, die auch in diesem Jahr wieder ein Weihnachtspäckchen für die Kinder des Kinderheims Casa Onisim in Rumänien gepackt haben.

Die Geschenke sind auf dem Weg nach



Rumänien und werden bestimmt den Kindern viel Freude bereiten.



Jahreslosung 2023

Du bist ein Gott, der mich sieht.

1. Mose 16,13

BETHEL SAMMLUNG

Ein Dank für die vielen Kleiderspenden ging in der letzten Kirchenzeit an Sie. Nun liegen die aktuellen Zahlen vor. In Pappelau kamen 1.000 kg an Kleider-

spenden zusammen. In Markbronn stolze 700 kg. Herzlichen Dank für alles, was Sie für Bethel geben konnten.



Telefonnummer und Homepage des Pfarramtes Pappelau

Zuständig für die evangelischen Gemeindeglieder der Ortschaften Pappelau, Beiningen, Erstetten, Ringingen, Markbronn und Dietingen.

Telefon 07344-3914

Telefax 07344-3924

E-Mail Pfarramt.Pappelau@elkw.de, Tobias.Wagner@elkw.de

Homepage www.pappelau-evangelisch.de

Homepage www.markbronn-evangelisch.de

Unser Pfarrbüro ist mittwochs und donnerstags zwischen 8.00 Uhr und 12.00 Uhr besetzt.